Objekt: MITROPA Trinkglas "Superfest"

Museum: Mobile Welten e.V.
Straßenbahnmuseum 2
31319 Sehnde
mail@bernd-lange.de

Sammlung: MITROPA - Speisen auf Reisen

Inventarnummer: Mit 123

Beschreibung

Man brauchte für die Gastronomie in der ehemaligen DDR große Mengen besonders haltbarer Gläser. Das letzte gemeinsame Projekt von Margarete Jahny und Erich Müller war ein stapelbarer Gläsersatz für den Gastwirtschafts- und Hoteleinsatz, genannt "Wirtegläser". Es waren handliche Becher in verschiedenen Größen, die ab 1973 im VEB Kombinat Lausitzer Glas produziert wurden. Mit einer speziellen Technologie wurden die Gläser verfestigt, so dass sie weniger anfällig für Glasbruch waren. Zudem waren sie leicht und gut stapelbar.

Das Glas trägt den kantigen MITROPA Schriftzug in der Variante ab 1949. Auf der Rückseite des Glases ist die Füllmenge (0,25 l) sowie der Begriff "Superfest " zu erkennen. Das Glas hat Gebrauchsspuren und ist sicher in einem MITROPA Standort im Einsatz gewesen.

Grunddaten

Material/Technik: Glas

Maße: Höhe: 13 cm, Durchmesser: 6 cm,

Fassungsvermögen: 0,25 l

Ereignisse

Hergestellt wann

wer VEB Kombinat Lausitzer Glas

WO

Wurde genutzt wann

wer Mitropa

wo Deutschland

Form wann 1970

entworfen

wer Margarete Jahny (1923-2016)

wo

Form wann 1970

entworfen

wer Erich Müller (Glasgestalter) (1907-1992)

WO

Schlagworte

• Alltagsgegenstand

- Bahnhofsgaststätte
- Gastronomie
- Speisewagen
- Trinkgefäß